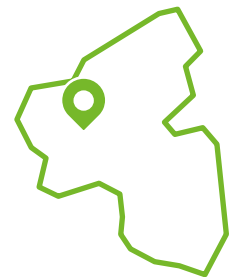


# FORSTAMT WITTLICH

<b>Waldbesitzartenverteilung:</b>	<b>13%</b> Staat	<b>65%</b> Kommunal	<b>22%</b> Privat
<b>TPL Organisiert:</b>	nein		
<b>Reviere:</b>	<b>5</b> staatlich	<b>4</b> kommunal	
<b>Produktleitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldbewertung</li> </ul>		
<b>Ausbildungsforstamt für:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwärterinnen und Anwärter</li> <li>• Forstwirtinnen und Forstwirte</li> <li>• Referendarinnen und Referendare</li> </ul>		
<b>Kontaktdaten der Ausbilderin/des Ausbilders:</b>	Maximilian Hauck Beethovenstraße 3, 54516 Wittlich Tel. 06571 9139-15		
<b>Besonderheiten:</b>	Das Forstamt zeichnet sich durch eine hohe geologische und waldbauliche Vielfalt aus vom Weinbauklima des Moseltals bis hin zur submontanen Stufe der Kyllburger Waldeifel. Forstbetriebliche Besonderheiten sind der Wertholzlagerplatz Esch und der regieeigene Maschinenbetrieb. Touristische Schwerpunkte bilden das Liesertal und die Vulkaneifel rund um die Kurstadt Manderscheid. Im Forstamt liegen zahlreiche kleine Naturschutzgebiete und bedeutsame Natura 2000-Fächen. Eine Besonderheit im Bereich der öffentlichen Planung ist der Abbau von Bodenschätzen auf Waldflächen einhergehend mit umfangreichen Rekultivierungsmaßnahmen.		
<b>Infrastruktur vor Ort:</b>	Die Kreisstadt Wittlich mit 20.000 Einwohnern verfügt über eine sehr gute Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Behörden, Fachärzte, etc.) und ist verkehrsgünstig gelegen (Autobahnanschluss, Bahnanbindung nach Trier und Koblenz). Das Forstamt bietet bei Bedarf Unterstützung bei der Wohnungssuche an.		
<b>Jagdmöglichkeiten:</b>	Jagdmöglichkeit auf Reh-, Rot- und Schwarzwild auf über 2000 ha Regiejagdfläche.		



Foto: Landesforsten.RLP.de / Lamour + Hansen



**Lage in RLP**

**Hauptbaumarten:**



**Eiche (27%)**



**Douglasie (19%)**



**Hund kann mitgebracht werden**